

Inklusion beim Spitzensport? Nein!



Der unterschenkel-
amputierte
Weitspringer Markus
Rehm (Foto) hat bei
den Deutschen
Meisterschaften im
Weitsprung
gewonnen. Jetzt muß
ganz schnell
entschieden werden,

ob er bei der EM starten darf. Meiner Ansicht nach hat Inklusion bei Meisterschaften nichts verloren. Behindertensport gehört getrennt. Man kann sich ja durchaus noch weitere technische Fortschritte vorstellen. Eine dicke Feder statt Arme, der Behinderte läßt sie schnappen und dem bisherigen Box-Weltmeister im Schwergewicht reißt es die Rübe ab! Die Süddeutsche hat hier ein kundiges Interview. Wie ist Ihre Meinung?